

Inscript. No. 6073.

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig Lehren-Zeugniss

für
Fräulein Antonie Frantz aus Poguthen (Westpreussen)
geboren in Tannsee am 13. Juni 1869

aufgenommen in das Conservatorium am 6. October 1892 abgegangen am 14. Juli 1893.

Theorie der Musik und Composition. Sehr gut befaßt, mischelt fleißig, hat vorzüglichste Fortschritte gemacht und ist gründliche Kenntnisse in der Harmonik erworben. J. Jadasohn

Pianofortespiel. Ein vorzügliches Gespür, die sich durch Beachtung und mühsamer Fleiß abgegründet und in kurzer Zeit große Fortschritte machte. Die Spielstücke von Beethoven, Mendelssohn, Schumann, Chopin u. erlangte mit dem

Violinspiel. Studien von Etuden von Czerny, Kreutzer, Rosta
Violoncellospiel. etc. eine solide technische Grundlage, die sie befaßt eine vorzügliche Aufführung zu theilen
Adolf Ruthardt.

Ensemblespiel.

Orgelspiel.

Vorträge über Geschichte und Aesthetik der Musik. von Paul.

Gesang. Sehr fleißig und an dem Fortschreiten. Klapp

Italienische Sprache. Besondere Zeit. F. Werden

Leipzig, am 15. Juli 1893.

mit Abdruck

e

mit beglaubigter Abdruck erhalten am 13. Juli 1893.

Jadasohn

Ruthardt

Werden